

berufsbegleitende ausbildung sonderpädagogik

Beitrag von „Cambria“ vom 18. November 2012 13:40

Wieso zwangsläufig bewerben?

Das Angebot richtet sich auch an bereits verbeamtete Lehrer, die bereits Berufserfahrung haben und neue Herausforderungen suchen. Allerdings stelle ich es mir sehr schwierig vor, Unterrichtsbesuche, Kolloquium, Hausarbeit und Prüfung neben einer kompletten Klassenleitung mit all den dazugehörigen Aufgaben abzuleisten. Wie soll das funktionieren?

Außerdem: Wie soll das mit der Langzeitbeurteilung laufen? Die Schulleiterin, die mich im Bewerbungsverfahren für ihre Schule ausgesucht hat, soll mich benoten? Die Kollegin, mit der ich tagtäglich zusammenarbeite soll meine Mentorin werden und mir ein Gutachten schreiben?... Find ich komisch.

Wäre ich noch auf Stellensuche, würde ich es mir vielleicht überlegen. Aber mir diesen ganzen Referendariatsstress (Rechenfuchs hat recht) + voller Klassenleitung antun? Da bleibe ich lieber erst einmal bei A12.